

## BET GUVRIN UND MARESHA NATIONALPARK



Die Glockenhöhlen im Bet Guvrin und Maresha Nationalpark sind mehrere Höhlen, die ihren Namen ihrer glockenartigen Form verdanken.

**Der Bet Guvrin und Maresha Nationalpark liegt im Süddistrikt Israels, etwa 30 Kilometer entfernt von Aschkelon in einer Hügellandschaft aus Kalkstein. Berühmt ist der Nationalpark vor allem für seine beeindruckenden Höhlen, die ein Teil des UNESCO Welterbes sind.**

Teils bis zu 400 Meter über den Meeresspiegel erhebt sich die Hügellandschaft des Bet Guvrin und Maresha Nationalparks. Gegründet wurde der Park im Jahr 1989 und seit dem 22. Juni 2014 sind die Höhlen des Nationalparks ein Teil des UNESCO Welterbes.

### **Bet Guvrin und Maresha Nationalpark Geschichte**

Maresha war einst eine Siedlung zur Zeit des Ersten Tempels. Immer wieder litten die Bewohner der Stadt unter den Kriegen im Heiligen Land. Nach der Eroberung des Landes durch König Nebukadnezar wurden die ursprünglichen Bewohner Mareshas aus der Stadt vertrieben.

Seine Blütezeit hatte Maresha später während der persischen und byzantinischen Zeit. Das Gebiet war damals als Idumea bekannt und Maresha die Zentrale Stadt Idumeas. Im Jahr 40 vor Christus zerstören die Parther die Stadt jedoch vollständig.

Die Bewohner richteten die Stadt nicht wieder auf. Die meisten Bewohner zogen ins nahegelegene Bet Guvrin.

### **Bet Guvrin und Maresha Nationalpark 5 Sehenswürdigkeiten**

#### **1. Badehöhle**

In die Felsen dieser Höhle wurden Wannen gehauen.

#### **2. Columbarium**

Das Columbarium war der Taubenschlag der Stadt. Über 2000 Nischen wurden für die Tauben in die Wände der unterirdischen Anlage gehauen.

#### **3. Ruinen des alten Eleuteropolis**

Hier können Sie ein antikes römisches Amphitheater besuchen, welches während der byzantinischen Zeit als Marktplatz genutzt wurde, die Reste einer alten Kreuzfahrerfestung und ein römisches Badehaus.

#### **4. Sidonische Grabhöhlen**

Die Höhlen schmücken 1993 restaurierte Grabmalereien aus dem 3. und 2. Jahrhundert vor Christus. Die Malereien zeigen Tierdarstellung und mythologische Darstellungen.

#### **5. Die Glockenhöhlen**

Die Glockenhöhlen im Bet Guvrin und Maresha Nationalpark sind mehrere Höhlen,

die ihren Namen ihrer glockenartigen Form verdanken. Die Höhlen stammen aus der byzantinischen, beziehungsweise frühmuslimischen Zeit und dienten den Bewohnern als Steinbrüche. Durch viele kleine und große Öffnungen in den Decken der Höhlen strömt Tageslicht in die Höhlen und trägt seinen Teil zu ihrem einzigartigen Aussehen bei. Die Höhlen können besichtigt werden.

### **Bet Guvrin und Maresha Nationalpark Öffnungszeiten und Preise**

Geöffnet ist der Bet Guvrin und Maresha Nationalpark von Sonntag bis Donnerstag und samstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr. Der letztmögliche Eintritt ist eine Stunde vor Schließung.

Erwachsene als Einzelperson kosten 28 Schekel (ca. 7 Euro), Erwachsene in einer Gruppe 24 Schekel (ca. 6 Euro). Der Preis für Kinder als Einzelperson kostet 14 Schekel (ca. 3,50 Euro), Kinder in einer Gruppe kosten 12 Schekel (ca. 3 Euro).

Weitere Beiträge und Informationen finden Sie auf unserer Website [www.diesenhaus.de](http://www.diesenhaus.de)